



Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

KiTa-ABC

Hier finden Sie die wichtigsten Informationen, die Sie und Ihr Kind für den Besuch unserer Kindertagesstätte benötigen.

A

- **Abholen** – Wir verabschieden Ihr Kind und übergeben es Ihnen persönlich. Hierbei informieren wir Sie gerne über die wichtigen Vorkommnisse des Tages. Bitte halten Sie die gebuchten Betreuungszeiten ein; Ihr Kind und die Fachkräfte haben nach einem langen Tag ein rechtzeitiges Abholen verdient. Sollten Sie Ihr Kind früher abholen als normal, sagen Sie dies bitte den pädagogischen Kräften rechtzeitig an. Abholen während Essens- oder Schlafenszeiten ist ungünstig und sollte vermieden werden. Sollte spontan etwas dazwischenkommen und sich die Abholzeit ändern, rufen Sie bitte an. Mit den Vertragsunterlagen haben Sie abholberechtigte Personen angegeben. Nur nach klarer Absprache geben wir die Kinder an weitere Personen heraus, sofern uns ein Name übergeben wurde und sich diese Person ausweisen kann. Kommen Sie bitte immer einige Minute vor Ende der Betreuungszeit, damit Ihr Kind Zeit hat sich selbstständig anzuziehen und eine kurze Übergabe stattfinden kann.
- **Abmelden** - Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch, per Mail oder persönlich ab, wenn es nicht in die KiTa kommt, z.B. wegen eines Arztbesuches, eines Urlaubes oder einer Erkrankung. Erfolgt diese Abmeldung nicht, wenden wir uns spätestens am dritten Fehltag telefonisch an Sie um den Grund der Abwesenheit zu erfragen. Hiermit möchten wir Sie nicht kontrollieren, sondern sichergehen, dass es Ihrem Kind gut geht.
- **Allergien** – Teilen Sie uns bitte mit, wenn bei Ihrem Kind Allergien vermutet oder sogar diagnostiziert werden bzw. wurden. Nur so können wir die Mahlzeiten entsprechend anpassen. Es ist möglich die entsprechenden Allergene auszulassen und alternative Mahlzeiten zu bestellen, sofern sich eine Allergie bestätigt.
- **Ankommen** – Geben Sie Ihr Kind beim Bringen bitte persönlich bei den pädagogischen Kräften ab. Die Kinder werden freundlich begrüßt und entgegengenommen. Für kurze Absprachen und Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.
- **Anmelden** – Wenn Sie Ihr Kind in unserer KiTa anmelden möchten, laden Sie sich gerne einen Aufnahmeantrag auf unserer Homepage herunter und geben ihn ausgefüllt in der KiTa ab. Wir nehmen neue Kinder i.d.R. zwischen August und Januar auf. Krippenkinder können ab dem Monat mit der Eingewöhnung beginnen, in dem sie 1 Jahr alt werden.
- **Anziehen** – Die Kinder ziehen sich selbstständig an und aus. Wir begleiten, unterstützen und motivieren sie dabei. Wir begleiten sie individuell in ihrer Entwicklung und in der Entscheidung, welche Kleidung sie für das Spielen auf dem Außengelände benötigen, z.B. Matschhose oder Handschuhe.
- **Aufsichtspflicht** – Wir übernehmen die Aufsichtspflicht für Ihr Kind, sobald Sie es uns persönlich übergeben haben. Gleiches gilt beim Abholen des Kindes: sobald wir Ihnen Ihr Kind übergeben haben, tragen Sie die Aufsichtspflicht. Bei Festen, bei denen Sie anwesend sind, liegt sie ebenfalls bei Ihnen.
- **Ausflüge** – Wir unternehmen gerne Ausflüge und Spaziergänge mit den Kindern. Hier erlernen die Kinder Verkehrsregeln und das Verhalten an befahrenen Straßen. Außerdem lernen sie so ihre Umwelt kennen.

B

- **Barfuß** – Wir eröffnen den Kindern so oft wir können die Möglichkeit barfuß zu laufen. Dies schult die Wahrnehmung der Kinder ungemein und so können sie ein gutes Körpergefühl entwickeln. Im Bewegungsraum, im Gruppenraum oder in der Sandkiste können die Kinder so Erfahrungen sammeln.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Basteln** – Wir bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten ihre Kreativität auszuleben und ihre Feinmotorik gleichzeitig zu schulen. Wir stellen unterschiedliches Bastelmaterial frei zur Verfügung, sodass die Kinder eigenständig und ohne Vorgaben basteln und erfinderisch sein können.
- **Beißen** – Vor allem bei Krippenkindern kommt es häufig vor, dass ein Kind ein anderes beißt. In der kindlichen Entwicklung ist dieses Verhalten normal und die Ursachen hierfür können vielfältig sein. Dieses Verhalten nehmen wir ernst und reagieren umgehend darauf, verhindern können wir es jedoch nicht ganz. Kindern fällt es oftmals schwer Empfindungen oder Bedürfnisse zu verbalisieren und dann versuchen sie die Situationen körperlich zu lösen, z.B. durch Beißen.
- **Beschriften** – Um Verwechslungen zu vermeiden beschriften Sie bitte alle Gegenstände und Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen.
- **Beschwerden** – Beschwerden jeder Art nehmen wir ernst. Wir haben ein Beschwerdemanagementsystem entwickelt, welches die Zuständigkeiten regelt. Auch die Kinder haben die Möglichkeit sich zu beschweren und so die Chance die KiTa mitzugestalten.
- **Beten** – Wir sind eine evangelische KiTa. Deshalb ist es uns wichtig gemeinsam mit den Kindern zu beten. Im Morgenkreis, bei Mahlzeiten oder bei Festen und Andachten sprechen wir kurze, kindgerechte Gebete.
- **Bewegung** – Bewegung ist der Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Um dem Bewegungsbedürfnis der Kinder zu entsprechen, bieten wir viele Anreize und Gelegenheiten zur Bewegung an. In dem Bewegungsraum und auf dem Außengelände können die Kinder ihre Grobmotorik vielfältig schulen und im Gruppenraum gibt es unterschiedliche feinmotorische Angebote. Kinder lernen durch Bewegung; sie ist die Grundlage kindlichen Lernens.
- **Bringzeit** – Bitte bringen Sie Ihr Kind bis 8:30 Uhr in die KiTa, damit unser gemeinsamer Tag beginnen kann. Sollten Sie mal später kommen, geben Sie bitte den pädagogischen Kräften Bescheid.

C

- **(Windel-)Cremes** – Benötigt Ihr Kind eine Pflegecreme ohne medizinischen Wirkstoff kann diese gerne mitgegeben werden. Wir tragen diese Creme bei Bedarf beim Wickeln auf.

D

- **Datenschutz** – Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten und der Daten Ihres Kind sehr ernst. Daher haben Sie bitte Verständnis, wenn wir Ihnen nicht mitteilen können, welches Kind Ihrem Kind wehgetan hat oder wir manche Angelegenheiten nicht an der Tür besprechen möchten. Ebenso vermeiden wir es vor Ihrem Kind über Situationen zu sprechen, in denen Ihrem Kind etwas nicht gelungen ist. Das besprechen wir dann lieber in einer ruhigen Minute ohne Ihr Kind.
- **Digitale Medien** - Wir versuchen die digitalen Medien für uns zu nutzen, indem wir Informationen an Sie meist in digitaler Form weitergeben, für Elterngespräche auf den Plattform BigBlueButton zugreifen können und eine Homepage pflegen. Auch in der Arbeit mit den Kindern werden wir uns auf den Weg machen und die digitale Welt erkunden.
- **Dokumentation** – Wir dokumentieren die Entwicklung Ihres Kindes durch Alltagsbeobachtungen, die im Heft „Wachsen und Reifen“ festgehalten werden. Außerdem besitzt jedes Kind ein Portfolio, in welchem die Entwicklung durch Fotos dargestellt wird. Dieses Portfolio wird in Zusammenarbeit mit dem Kind geführt.
- **Draußen sein** – Um den kindlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, versuchen wir jeden Tag mindestens einmal nach draußen zu gehen. Wir haben großzügige Räumlichkeiten, allerdings können die Kinder ihren Bewegungsdrang auch hier nicht vollkommen ausleben. Daher gehen wir so viel wie möglich nach draußen; auch wenn es regnet.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

E

- **Eingewöhnung** – Bei der Durchführung orientieren wir uns an dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Das Kind gibt uns hierbei den Verlauf vor. Wenn es bereit ist sich immer mehr zu lösen, handeln wir entsprechend und unterstützen den Trennungsprozess. Die Eingewöhnung ist eine wichtige Zeit und für das Trennungserleben Ihres Kindes sehr prägend. Für die Eingewöhnung müssen Sie ausreichend Zeit einplanen (meist ca. 3 Wochen), wie viel genau, kann nur Ihr Kind vorgeben.
- **Elementargruppen** – Hier werden jeweils 25 Kinder im Altern zwischen drei und sechs Jahren betreut.
- **Elternabende** – Mindestens einmal im Jahr laden wir Sie zu einem Elternabend ein, meist im September oder Oktober. Hier werden auch die Elternvertreter jeder Gruppe gewählt. Neben diesen Gruppenelternabenden bieten wir Themenabende an, wenn ein Bedarf entsteht. Hierüber informieren wir Sie rechtzeitig. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend, aber erwünscht, besonders bei den Gruppenelternabenden.
- **Elternaktionen** – Gerne dürfen sich Eltern in das KiTa-Leben einbringen, z.B. bei Festen oder bestimmten Angeboten.
- **Elternrat** – Zweimal im Jahr treffen sich die gewählten Elternvertreter der Gruppen, zwei pädagogische Kräfte, sowie die stellvertretende Leitung und die Leitung der Einrichtung zum Elternrat. Hier werden aktuelle Themen der Familien und der KiTa besprochen. Dieses Gremium dient zur Information und zum Austausch. Es wird ein vorsitzendes Mitglied des Elternrates gewählt. Dieses Mitglied nimmt ebenfalls an der Kuratoriumssitzung der KiTa teil.
- **E-Mail** – Wichtige Informationen schicken wir Ihnen per Mail zu. Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig Ihr Postfach.
- **Entwicklungsgespräche** – Einmal im Jahr, um den Geburtstag Ihres Kindes, laden wir Sie zu einem Gespräch ein, um über die Entwicklung Ihres Kindes zu sprechen und den gemeinsamen Weg zu reflektieren und zu planen.
- **Erste Hilfe** – Alle zwei Jahre nimmt das KiTa-Team an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, um den Kindern im Notfall helfen zu können. Hierfür bleibt die Einrichtung an dem Tag geschlossen.
- **Experten** – Sie sind die Experten für Ihr Kind und wir sind die Experten für die Arbeit in der KiTa. Sicher können wir uns auf dieser Grundlage toll ergänzen und für das Wohl Ihres Kindes zusammenarbeiten.

F

- **Faustlos** – Hierbei handelt es sich um Gewaltpräventionsprogramm, das den Kindern helfen soll Konflikte verbal zu lösen und ihre sozialen Kompetenzen zu schulen. Faustlos findet im Gruppenalltag statt und ist hier ein fortlaufendes Angebot.
- **Ferien** – Während der Schulferien haben wir bis auf die folgenden Ausnahmen geöffnet: Zwischen Weihnachten und Neujahr sowie drei Woche in den Sommerferien.
- **Feste** – Wir feiern gerne Feste mit den Kindern. Besonders zum Abschluss des KiTa-Jahres feiern wir gerne ein Abschlussfest mit den Familien. Es wurden ja doch einige Jahre gemeinsam verbracht, da lohnt es sich meist schon etwas zusammen ein wenig zu feiern.
- **Fotos** – Mit Fotos dokumentieren wir den KiTa-Alltag und die Entwicklung Ihres Kindes. Aus diesem Grund benötigen wir Ihre Zustimmung zum Erstellen der Fotos.
Anderen Personen, also auch Eltern, ist es nicht erlaubt Fotos von den Kindern in unserer KiTa zu machen. Bei Veranstaltungen nehmen wir Fotos auf und halten die Erinnerungen so für Ihr Kind fest.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Frühstück** – Die Krippenkinder erhalten gegen Entgelt ein Frühstück von der KiTa, bestehend aus Brot, Obst und Gemüse. Dieses nehmen sie gemeinsam nach dem Morgenkreis ein. Die älteren Kinder lernen hier ihre Brote selbst zu schmieren. Die Elementarkinder bringen sich ein Frühstück von zuhause mit und wählen ihre Essenszeit selbst. Zwischen 7:00 Uhr und 9:30 Uhr können sie selbstbestimmt essen. Wer nichts essen möchte, trinkt zumindest ein Glas Wasser. Zu besonderen Anlässen findet oft ein gemeinsames Frühstück statt. Hier essen die Gruppen dann jeweils gemeinsam zur gleichen Zeit.
- **Fundsachen** – Alle Kleidungsstücke und andere Gegenstände, die wir nicht zuordnen können, sammeln wir in der Fundsachsenkiste im Windfang. Schauen Sie bitte hier nach, wenn Sie etwas suchen. Um dem vorzubeugen beschriften Sie bitte das Eigentum Ihres Kindes. Nach vorheriger Aufforderung zum Durchschauen wird die Kiste entleert.

G

- **Garderobe** – Jedes Kind hat einen Garderobenplatz mit einem kleinen Fach für Mütze, Schal, etc. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, dass dieses Fach nicht zu voll und mit passenden Kleidungsstücken gefüllt ist.
- **Geburtstage** – Geburtstage sehen wir als etwas ganz Besonderes an. An diesem Tag steht das eine Kind im Mittelpunkt. Wir feiern dieses Fest z.B. mit einem besonderen Frühstück, tollen Kreisspielen, besonderen Liedern oder anderen Aktionen. Jede Gruppe hat hier ihre eigenen Rituale entwickelt. Die Kinder erhalten ein kleines Geburtstagsgeschenk von der KiTa. Einmal im Monat werden die vergangenen Geburtstagskinder in der Kirche gesegnet, die Krippensegnungen finden in der KiTa statt. Diese Geburtstagssegnungen finden in Zusammenarbeit mit der Diakonin Frau Radlanski statt.
- **Gemeinsames Frühstück** – In regelmäßigen Abständen findet in den Kindergartengruppen ein gemeinsames Frühstück statt. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken wird das Frühstück dann mit allen gemeinsam eingenommen.
- **Geschenke** – Geschenke gehören zu manchen Festen einfach dazu. An ihrem Geburtstag dürfen sich die Kinder etwas aus einer Geschenkebox aussuchen und zu Weihnachten werden die Kinder auch mit Gruppengeschenken bedacht. Möchten die Kinder hier ein Geschenk basteln unterstützen wir sie dabei gerne, ein organisiertes Basteln von Geschenken, z.B. zum Mutter- oder Vatertag bieten wir nicht an.
- **Gesundheit** – Die Gesundheit ist unser aller höchstes Gut und dies möchten wir schützen. Daher legen wir viel Wert auf Bewegung an der frischen Luft, gesunde Ernährung, einen Wechsel von Phasen der Anstrengung und der Entspannung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Erkrankungen.
- **Getränke** – Ihrem Kind steht neben Wasser auch ungesüßter Früchtetee zur Verfügung. Getränke sind für die Kinder immer zugänglich.
- **Gruppen** – Wir arbeiten nach dem Gruppen-Prinzip, das bedeutet, jedes Kind gehört einer Gruppe an, im Krippen- sowie im Elementarbereich. Diese Gruppen haben jeweils einen eigenen Gruppenraum samt Waschraum. Die Ganztagsgruppen im Elementarbereich und die Krippengruppen haben auch einen Schlafraum. Die Gruppen erleben ihren Alltag gemeinsam, wenngleich es auch Berührungspunkte mit Kindern aus anderen Gruppen gibt, z.B. auf dem Außengelände.
- **Gruppenschließung** – Wenn eine Krankheitswelle durch die KiTa rollt, macht sie auch nicht vor dem Personal halt. Wenn es zu Personalausfällen kommt, die mit Vertretungskräften, Überstunden und anderen Maßnahmen nicht mehr zu kompensieren sind, muss die Betreuung zeitweise eingeschränkt werden oder eine Gruppe geschlossen werden, da die Aufsichtspflicht sonst nicht mehr gewährleistet werden kann.
- **Gummistiefel** – Jedes Kind bringt ein paar Gummistiefel mit in die KiTa. Bitte überprüfen Sie diese regelmäßig auf Zustand und Größe.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

H

- **Hausschuhe** – Für einen sicheren Aufenthalt in der KiTa benötigt Ihr Kind in den Kindergartengruppe geschlossene Hausschuhe und in den Krippengruppen Stoppersocken.
- **Hygiene** – Ein qualitativ hochwertiger Kontakt zu Ihrem Kind bedeutet für uns auch, dass wir in engem Kontakt zu Ihrem Kind stehen; dies auch körperlich. Daher bitten wir Sie Ihr Kind gewaschen, gekämmt, gewickelt und mit geputzten Zähnen in die KiTa zu bringen. Gemeinsam erlernen die Kinder hier einen großen Teil des Bereiches Körperhygiene; allerdings sind wir hier auf Ihre Mitarbeit angewiesen.
- **Homepage** – Schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Homepage vorbei: www.ev-michael-kita.de. Hier stellen wir aktuelle Informationen oder auch Dokumentationen aus dem KiTa-Leben online. Außerdem finden Sie hier die Termine und für Sie wichtige Formulare.
- **Hunde** – Auch wenn wir Tiere gerne beobachten, gibt es Kinder und Erwachsene, die Angst vor Hunden haben (gleichgültig welcher Größe). Das respektieren wir. Bitte leinen Sie Ihre Hunde während Sie Ihr Kind bringen oder abholen vor dem Gartentor an. Halten Sie die Wege frei, so dass kein angeleiteter Hund einem Menschen entgegenspringen kann. Achten Sie besonders darauf, dass der Hund nicht am Zaun des Spielplatzes von den Kindern durch den Zaun gestreichelt werden kann.

I

- **Informationsweitergabe** – Alle notwendigen Informationen geben wir über unsere Homepage an Sie weiter. Besonders wichtige Mitteilungen erhalten Sie per Mail. Auch über Aushänge informieren wir Sie über den Alltag in unserer KiTa, bestimmte Projekt oder besondere Angebote.
- **Interessenorientiert** – Wir gehen gerne den Interessen der Kindern nach und greifen diese im Rahmen von Projekten auf. Wenn die Kinder interessiert sind, lernen sie. Auch das Freispiel dient den Kindern dazu sich mit ihren eigenen Interessen auseinanderzusetzen.

J

- **Jahresplanung** – Die Terminplanung für das KiTa-Jahr erhalten Sie immer zu Beginn des KiTa-Jahres.

K

- **Konflikte** – Streit gehört zum Leben dazu, auch in der KiTa. Wir unterstützen die Kinder darin ihre Konflikte selbst zu lösen, so schulen sie ihre sozialen Kompetenzen. Der Umgang mit Zurückweisung oder Niederlagen wird in einem geschützten Rahmen erlernt. Ist die Grenze zu einem gewaltvollen Konflikt erreicht, schreiten wir jedoch ein. Was in der KiTa geklärt werden konnte, sehen wir als geklärt an und muss zuhause nicht nochmals besprochen werden. Für das Kind ist die Situation dann meist schon zu weit weg.
- **Krankheit** - Bitte informieren Sie uns bei der Erkrankung Ihres Kindes, damit wir anonym ggf. die anderen Familien informieren können. So kann gezielter auf entsprechende Symptome geachtet und eine Verbreitung einer Krankheit verringert werden. Kranke Kinder dürfen die KiTa nicht besuchen. Bei Atemwegs- oder Magen-Darm-Infekten und ab einer Körpertemperatur über 37,5 °C muss Ihr Kind zuhause bleiben und kann nach 48 Stunden Symptombefreiheit wieder in die KiTa kommen.
- **Kleidung** – In der KiTa benötigt Ihr Kind bequeme, wetterangemessene „Arbeitskleidung“, die dreckig werden darf. Besonders wichtig ist sowohl im Sommer, als auch im Winter die entsprechende Kopfbedeckung. Bitte geben Sie Ihrem Kind im Winter nur Fingerhandschuhe mit, wenn es diese selbstständig oder mit leichter Hilfestellung anziehen kann, ansonsten wählen Sie bitte Fäustlinge. Als Schal eignet sich am besten ein Loop-Schal, da das Kind damit nirgendwo hängen bleiben kann. Bitte verzichten Sie aus diesem Grund auch auf Jacken mit Kordeln. Auch Schmuck, z.B. Halsketten, sollten die Kinder nicht tragen. Die Schuhe sollte Ihr Kind möglichst ebenfalls alleine anziehen können.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Kommunikation** – Wenn wir miteinander sprechen, können wir einander besser verstehen und viele Konflikte lassen sich lösen. Daher bitten wir Sie immer den Kontakt zu uns zu suchen, wenn es etwas gibt, das Sie wundert, das Sie nicht verstehen oder mit dem Sie nicht einverstanden sind. Gerne dürfen Sie uns aber auch sagen, wenn Ihnen etwas gefällt und oder Ihr Kind etwas Tolles berichtet hat. Das freut uns natürlich sehr!
- **Kirche** – Zu unserer Geburtstagssegnungen und wichtigen christlichen Festen gehen wir gerne in die Kirche um dort Gottesdienste zu feiern.
- **Kinderbibelwoche** – Einmal im Jahr veranstalten wir eine Kinderbibelwoche. Hier wird ein Thema religionspädagogisch erarbeitet, welches nahe an der Lebenswelt der Kinder liegt. Wir arbeiten hier eng mit der Diakonin Frau Radlanski zusammen.
- **Konfessionen** – Familien jeder Konfession sind in unserer KiTa willkommen. Wir betrachten jedes Kind als wertvoll, egal ob oder an welchen Gott es glaubt. Wir freuen uns über die Vielfalt in unserer KiTa und sehen diese als Bereicherung an.
- **Kreativität** – Die Kinder können Ihre Kreativität bei uns auf unterschiedlichste Weisen ausleben, gestalterisch, musikalisch, durch Bewegung oder in Rollenspielen. Wir unterstützen die Kinder in diesen Prozessen und helfen Ihnen sie weiterzuentwickeln.
- **Kuratorium** – In diesem Gremium sitzen neben Vertreter*innen der KiTa und des Trägers auch Vertreter*innen der Gemeinde. Außerdem nehmen die Vorsitzenden der Elternvertreter*innen an dieser Sitzung teil. Hier werden Themen besprochen, die die KiTa in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Faßberg betreffen.
- **Krippengruppe** – Hier werden 15 Kinder im Alter von ein bis drei Jahre betreut.

L

- **Lesen** – In jedem Gruppenraum befinden sich Bilder- und Vorlesebücher. Durch das Vorlesen eines Buches und das Anschauen eines Bilderbuches kann Ihr Kind viel lernen und erfahren. Neben der Förderung der Sprache spricht es zahlreiche andere Fähigkeiten an, wie z.B. die Phantasie oder die Konzentration.

M

- **Mittagessen** – Wir beziehen unser Mittagessen von Georg Radlanskis Cateringfirma *Kochen und Events*. Jeden Mittag bekommen wir das Essen frisch gekocht geliefert und geben es in unserer Küche an die Gruppen aus. Die Krippengruppen essen um 11:00 Uhr, die Elementargruppe essen um 12:00 Uhr. Die Mahlzeiten berücksichtigen alle Komponenten einer vollwertigen Ernährung für Kinder. Sollte ein Kind unter einer Allergie leiden oder aus konfessionellen Gründen gewisse Lebensmittel nicht essen, kann dies gerne berücksichtigt werden.
- **Medikamente** – Benötigt Ihr Kind ein Notfallmedikament oder eine Medikation aufgrund einer chronischen Erkrankung geben Sie uns bitte umgehend Bescheid. Wir erstellen dann ein Vergabeplan und bearbeiten diesen dann mit Ihnen gemeinsam. Anderweitige Medikamente verabreichen wir nicht (z.B. Antibiotika, Hustensaft oder Globuli).

N

- **Notfall** – Erleidet Ihr Kind einen Unfall informieren wir Sie sofort. Handelt es sich um einen schwereren Unfall, rufen wir den Rettungswagen, dies sprechen wir mit Ihnen ab. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie immer telefonisch erreichbar sind und uns immer die aktuellen Telefonnummern vorliegen. Treffen Sie nicht rechtzeitig an der KiTa ein, um Ihr Kind im Rettungswagen zu begleiten, fährt eine pädagogische Kraft mit dem Kind ins Krankenhaus.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

O

- **Ordnung** – In so einer großen KiTa ist es wichtig, dass alle mithelfen um Ordnung zu halten. Wenn Sie Ihr Kind abholen, kann es durchaus sein, dass Ihr Kind noch etwas aufräumen muss. Bitte unterstützen Sie die pädagogischen Kräfte darin, dass Ihr Kind seine Spielsachen einräumt, bevor es die Gruppe verlässt.

P

- **Parkplatz** – Bitte gestalten Sie die Bring- und Abholsituation so kurz wie möglich, damit es auf dem Parkplatz immer freie Plätze gibt. Ein großer Teil der pädagogischen Kräfte parkt auf einem gesonderten Parkplatz hinter der KiTa, dennoch ist es hier gerade morgens recht eng. Zudem achten Sie bitte auf das Parkverbot neben dem Durchgang des Wanderweges am Ende des Parkplatzes. Da auf diesem Parkplatz viele Kinder unterwegs sind, fahren Sie bitte langsam auf dem Parkplatz.
- **Partizipation** – Die Kinder unserer KiTa machen die Erfahrung, dass ihre Stimme zählt und angehört wird. Die Kinder dürfen sich beschweren und ihre Anliegen, Interessen und Bedürfnisse äußern. Nur so werden sie stark und mutig. Wir verstehen die Partizipation als wichtigen Baustein des präventiven Kinderschutzes. Außerdem erlernen die Kinder auf diese Weise demokratische Verfahrensweisen und die Kompromissfindung.
- **Portfolio** – Jedes Kind unserer KiTa besitzt ein Portfolio, in dem anhand von Fotodokumentation die Entwicklung des Kindes festgehalten wird. Das Portfolio ist Eigentum des Kindes und jede andere Person muss das Kind fragen, bevor es sich das Portfolio anschaut. Bei Verlassen der Kita nimmt das Kind sein Portfolio mit nach Hause.
- **Prägung** - Die Jahre der frühen Kindheit sind besonders prägend für das weitere Leben und daher tragen wir eine große Verantwortung für die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass sich die Kinder hier sicher fühlen und ihre Stärken entwickeln können.
- **Praktikant*innen/ FSJ/ Auszubildende** – Wir bieten jungen Menschen immer gerne die Möglichkeit Erfahrungen im Bereich der Frühkindlichen Bildung und dem Sozialen Sektor zu sammeln. Daher betreuen wir jährlich mehrere Praktikant*innen, egal ob im Rahmen eines Schulpraktikums oder während der Ausbildung zum*r Erzieher*in oder Sozialassistent*in. Ebenso bieten wir eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr an.
- **Projekte** – Bedürfnis- und interessenorientiert werden in der Interaktion mit den Kindern Projektthemen gefunden, die die Gruppe dann bearbeitet. Ein Projekt ist ein Prozess, der immer wieder beeinflusst wird – durch die Kinder, die päd. Kräfte, die Eltern, andere Personen oder Situationen, die erlebt werden.

Q

- **Qualitätsmanagement** – Seit 2018 entwickeln wir uns im Rahmen vom Qualitätsmanagement ständig weiter. Für Anregungen und Rückmeldungen sind wir dankbar.

R

- **Randdienste** – Wir bieten einen Frühdienst ab 7:00 Uhr in allen Gruppen an. Zudem bieten wir in den meisten Gruppen auch einen Spätdienst an. Wenn Sie Sie Bedarf an einem Randdienst haben, sprechen Sie gerne die KiTa-Leitung an.
- **Ratschläge** – Im täglichen Kontakt und in den Entwicklungsgesprächen kann es dazu kommen, dass wir Ihnen ein paar Tipps mit auf den Weg geben. Bitte sehen Sie diese nicht als Kritik Ihrer Erziehungsfähigkeit an, sondern als hilfreiche Anmerkungen. Probieren Sie die Tipps doch aus um dann zu wissen, ob sie hilfreich waren oder nicht. Ein großer Teil unserer Arbeit ist es auch, die Eltern in der Erziehung zu unterstützen.
- **Rechte** – Die UN-Kinderrechtskonvention gilt für uns als bindend, wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder haben laut UN-KRK unter anderem ein Recht auf folgendes: Freiheit von Diskriminierung, freie Meinungsäußerung, Partizipation, Schutz vor Gewalt, Privatsphäre, Bildung und vieles mehr. Das Kindeswohl ist der zentrale Aspekt bei alledem.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Regeln** – Wie überall haben wir auch hier in der KiTa feste Regeln. Diese Regeln sollen die Kinder möglichst wenig in ihrem Spiel und ihrer Persönlichkeit einschränken, ihnen gleichzeitig aber möglichst viel Freiraum und Verlässlichkeit geben. Wir möchten den kindlichen Spielraum abstecken und so für Orientierung sorgen.
- **Religionspädagogik** – Wir sind eine evangelische Einrichtung und leben die christlichen Werte im täglichen Umgang mit den Kindern und Familien, z.B. Nächstenliebe oder die Wahrung der Schöpfung. Unserer Arbeit liegt ein christliches Menschenbild zugrunde, nach dem wir alle Menschen als gleichwertig ansehen, egal welchen Geschlechts, Glaubens oder welcher Herkunft sie sind. Wir feiern die christlichen Feste mit den Kindern mit Gottesdiensten oder kleinen Andachten. Einmal im Monat feiern wir in der Michael Kirche die Geburtstagssegnung.

S

- **Schlafen** – In den Krippengruppen gehen alle Kinder zum Mittagsschlaf, der um 12:00 Uhr beginnt. Spätestens um 14:00 Uhr wecken wir die Kinder. In den Elementargruppen haben die Kinder die Möglichkeit zu schlafen (ca. 45 Minuten) oder zu ruhen (ca. 20 Minuten). Die Kinder entscheiden hier ihrem Bedürfnis entsprechend, was sie brauchen. Kein Kind wird zum Schlafen gezwungen oder extra wachgehalten.
- **Schließzeiten** – Die Schließzeiten geben wir immer zu Beginn eines KiTa-Jahres Bescheid bekannt. Die KiTa ist immer drei Wochen in den Schulsommerferien geschlossen; i.d.R. schließen wir die 2., 3. und 4. Ferienwoche.
- **Schuhe** – Die Gruppen- und Funktionsräume sind straßenschuhfreie Bereiche. Bitte ziehen Sie Ihre Schuhe aus, sobald Sie diese betreten.
- **Sexualerziehung** – Kinder entdecken neben ihrer Umwelt auch ihren Körper. Hierbei spielt auch das Erkennen des eigenen Geschlechts eine Rolle, ebenso wie das Geschlecht der anderen. Kindliches Ausprobieren und Erforschen sind keine sexuellen Handlungen, die besorgniserregend sind. Die kindliche Neugier überwiegt hier. Wenngleich es hier klare Regeln gibt (Es wird nichts Körperöffnungen eingeführt o.ä.), müssen die Kinder auch ihren Körper erforschen dürfen. Das Achten der persönlichen Grenzen ist hierbei zentral.
- **Snack** – Am Nachmittag erhalten die Kinder eine kleine Zwischenmahlzeit von der KiTa zubereitet. Dies kann mal Brot, Obst und Gemüse, Joghurt oder auch mal ein Stück Kuchen sein.
- **Sonnencreme** – Bitte cremen Sie Ihr Kind in den sonnenreichen Monaten am Morgen ein, bevor Sie es in die Kita bringen. Wir cremen die Kinder nach dem Mittag erneut ein. Die Sonnencreme kann den Sommer über in der KiTa verbleiben.
- **Spaß** – Wie jeder andere Mensch haben wir gerne Spaß an unserer Arbeit und erfreuen uns an netten Worten. Gemeinsames Lachen macht die Zusammenarbeit um einiges schöner!
- **Spielzeug** – Die Kinder bringen an normalen Tagen kein Spielzeug mit in die KiTa, dafür gibt es den Spielzeugtag. Wenn dies im Rahmen eines Angebots oder Projektes stattfindet, ist es natürlich toll, wenn sich die Kinder einbringen. Kuscheltiere zum Schlafen oder andere „Tröster“ sind selbstverständlich in Ordnung.
- **Spielzeugtag** – Am letzten Freitag im Monat findet in den Elementargruppen der Spielzeugtag statt. Die Kinder dürfen ein Spielzeug von zuhause mitbringen, das in ihren Rucksack passt und ohne Batterie betrieben wird. Die Kinder sind an diesem Tag dafür verantwortlich, auf ihr Spielzeug aufzupassen.

T

- **Tagesablauf** – Nach der Bringzeit finden neben dem Frühstück auch Angebote und Projektinhalte statt. Außerdem können die Kinder spielen und ihren Interessen nachgehen. Nach dem Mittagessen findet eine Ruhephase (evtl. mit Mittagsschlaf) statt. Daran schließt wieder eine Spiel- und Angebotszeit und ein Nachmittagsnack statt. Je nach Betreuungszeit und Öffnungszeit der Gruppe unterscheidet sich der Tagesablauf der einzelnen Gruppen.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Team** – Wir sind ein Team aus vielen verschiedenen Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten. Wir bringen unterschiedliche Erfahrungen mit und bauen diese in unsere Arbeit ein. So möchten wir den Kindern ein möglichst vielfältiges Umfeld schaffen.
- **Telefonische Erreichbarkeit** – Wir sind auf unterschiedlichen Wegen erreichbar. Das Büro ist unter der Nummer 05055-447 erreichbar. Jede Gruppe hat zusätzlich einen eigenen Anschluss.

Purzelbäume 05055-5900070

Pfiffikusse 05055-5900069

Raben/Löwen 05055-5900154

Dinos 05055-5919664

Mäuse 05055-5900068

Es ist sehr wichtig, dass wir Sie immer telefonisch erreichen können, falls Ihrem Kind ein Unfall passiert oder andere Anliegen umgehen geklärt werden können. Daher hinterlegen Sie bitte möglichst alle Telefonnummern bei uns, unter denen wir Sie erreichen können und teilen uns Änderungen umgehend mit.

- **Termine** – Alle wichtigen Termine können auf der Homepage nachgeschaut werden.
- **Toilettenhygiene** – Die Kinder müssen nicht „trocken“ sein, wenn sie in unsere KiTa kommen. Gerne begleiten wir sie in ihrem Prozess. Dies tun wir ohne Zwang und nah am Kind. Die Kinder wählen den Zeitraum hierfür selbst. Mit positiver Bestärkung unterstützen wir sie.
- **Toleranz** – Wir respektieren jedes Kind und jede Familie. Wir leben Toleranz und wünschen uns, dass dies auch von Seiten der Elternschaft mitgetragen wird.
- **Transparenz** – Wir verbringen teilweise bis zu 10 Stunden am Tag mit den Kindern; eine sehr lange Zeit. Sie geben uns das Wichtigste, was Sie haben: Ihr Kind. Daher möchten wir eng mit Ihnen zusammenarbeiten. Dafür versuchen wir unserer Arbeit so transparent wie möglich zu machen und Sie gut zu informieren.
- **Tschüss sagen** – Wir sind darauf angewiesen, dass sich die Kinder von uns verabschieden. Nur so können wir sichergehen, dass kein Kind ohne unser Wissen abgeholt wird. Auch kann beim Tschüss sagen noch ein Austausch zwischen Eltern und Fachkraft stattfinden.
- **Tradition** – Traditionen sind nicht ohne Grund zu Traditionen geworden; das erkennen wir an. Allerdings ist es manches Mal auch nicht verkehrt Neues auszuprobieren und so eventuell neue Traditionen zu erschaffen.
- **Trinkflasche** – Im Sommer bringen alle Elementarkinder eine leere Trinkflasche mit. Diese nehmen die Kinder dann mit aufs Außengelände um dort genug zu trinken.
- **Türen und Tore** – Damit alle Kinder in der KiTa bleiben, wenn Sie hier abgegeben wurden, ist es unabdingbar, dass alle Türen und Tore geschlossen gehalten werden. Besonders die Tore auf unserem Außengelände müssen unbedingt geschlossen werden. Selbst wenn Sie bereits andere Familien kommen sehen, schließen Sie das Tor bitte. Niemand möchte, dass ein Kind alleine das Gelände verlässt.
- **Tür- und Angelgespräche** – Gerne tauschen wir uns kurz mit Ihnen aus, wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen. Inhaltlich sollte es hier um Ihr Kind und seine Erlebnisse gehen. Wir berichten Ihnen von allem Wichtigem, halten die Gespräche aber bewusst kurz, damit die anderen Kinder nicht zu kurz kommen.

U

- **Übergänge** – Wenn die Kinder innerhalb unserer KiTa die Gruppe wechseln, ist dies eine spannende Zeit. Wir begleiten die Kinder dabei und ermöglichen ihnen einen weichen Übergang. Immer mehr lernen sie die neue Gruppe kennen und gewöhnen sich so um. Der Übergang von der KiTa in die Schule wird durch die Aktion „Brückenjahr“ begleitet. Die Kinder besuchen im letzten KiTa-Jahr einmal im Monat die Schule und lernen so das neue Umfeld kennen.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Umweltbewusstsein** – Wir legen viel Wert darauf, dass Kinder einen positiven Bezug zur Natur aufbauen und einen verantwortungsvollen Umgang erlernen. Daher gehen wir so oft es geht mit den Kindern nach draußen und erleben die Natur mit Ihnen. Ein bewusster Umgang mit den Ressourcen ist uns ebenso wichtig, daher versuchen wir möglichst nachhaltig zu arbeiten, z.B. durch das Basteln mit Alltagsmaterialien oder dem Anbieten von saisonalen und regionalen Mahlzeiten.
- **Umgang mit Gefühlen** – In unserer KiTa haben Gefühle viel Raum. Wir begleiten die Kinder im Erlernen vom Umgang mit Ihren Gefühlen, dem Regulieren von Empfindungen und dem Teilen von Emotionen. Die Kinder dürfen hier fröhlich, wütend, traurig oder aufgeregt sein. Gerne teilen wir ihre Emotionen. Auch die Erwachsenen dürfen ihre Emotionen ausleben und sind so Vorbild für die Kinder. Ein respektvoller Umgang ist jedoch bei aller Emotionalität Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.
- **Unterstützung** – Wir fördern die Kinder in ihrer Eigenständigkeit, bieten ihnen aber auch immer wieder unsere Unterstützung an; ganz nach dem Motto „Gemeinsam schaffen wir das!“ Gleiches gilt auch hier für die Familien. Auch den Eltern oder anderen Personensorgeberechtigten bieten wir Unterstützung an. Dabei haben wir immer das Wohl des Kindes im Blick.
- **Unfälle** – Leider gehören auch Unfälle zum Alltag einer KiTa dazu. Kleinere Verletzungen wie Schürfwunden oder Beulen versorgen wir durch Kühlen und ggf. einem Pflaster. Schwerwiegendere Verletzungen versorgen wir ebenfalls im Rahmen der Ersten Hilfe. Wenn wir uns ob der Schwere der Verletzung unsicher sind, informieren wir Sie umgehend und bitten Sie einen Arzt aufzusuchen. Bei sehr schweren Unfällen rufen wir direkt den Rettungswagen und informieren Sie ebenfalls sofort. Während der Versorgung bleiben wir bei Ihrem Kind, bis Sie vor Ort sind um zu übernehmen. Während des KiTa- Aufenthaltes und auf den Wegen zu der oder von der KiTa ist Ihr Kind über die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung versichert, ebenso wie die Personen die das Kind bringen oder abholen. Geschieht ein Unfall, tragen wir diesen in ein Verbandbuch ein oder verfassen einen Unfallbericht.
- **Urlaub für Kinder** – Nach unserem Verständnis steht den Kindern, ebenso wie uns Erwachsenen, Urlaub zu. Die KiTa ist für die Kinder so anstrengend wie die Arbeit. Aus diesem Grund schließen wir unsere KiTa für drei Wochen im Sommer, dem Brückentag nach Himmelfahrt und zwischen den Feiertagen im Dezember. Sollten Sie Ihrem Kind noch weiteren Urlaub von der KiTa gönnen, freuen wir uns für Ihr Kind. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind zuhause bleibt, damit wir uns keine Sorgen machen müssen.

V

- **Veranstaltungen** – Wir mögen es zu feiern und veranstalten daher gerne Feste. Es sind immer besondere Gelegenheiten, an denen man sich auch mal außerhalb des Alltagstrottes begegnen und austauschen kann.
- **Verfügungszeiten** – Jede pädagogische Kraft ist für einen Teil der Wochenarbeitszeit vom Dienst am Kind freigestellt, zur Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit, zur Reflexion und für den Kontakt mit den Personensorgeberechtigten.
- **Verschiedenheit und Vielfalt** – Wir respektieren die Einzigartigkeit jedes Kindes und jeder Familie und versuchen so gut es geht darauf einzugehen.
- **Verständnis** – Die Familien und wir arbeiten eine lange Zeit zusammen. Dafür ist von beiden Seiten viel Verständnis nötig. Jede Person hat eine Vorgeschichte, auch schon die Kleinsten, wenn sie das erste Mal zu uns in die KiTa kommen. Damit wir ein Verständnis für das Verhalten und Erleben Ihres Kindes entwickeln können, brauchen wir Informationen von Ihnen. Nur so können wir angemessen auf Ihr Kind reagieren.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

- **Vertrauen** – Sie haben sich für unsere Einrichtung entschieden, weil Sie uns zutrauen, dass wir uns gut um Ihr Kind kümmern und es gut bei uns aufgehoben ist. Dieses Vertrauen sollen Sie bitte beibehalten. Daher sprechen Sie bitte viel mit uns um Missverständnisse vorzubeugen. Wir haben eine lange Ausbildung absolviert und den richtigen Umgang mit kleinen Kindern gelernt. Wir wissen was wir tun und haben viel Erfahrung. Die Räume sind auf Kinder ausgelegt und die Kinder können i.d.R. schon viel mehr als wir Ihnen zutrauen. Also setzen Sie Vertrauen darauf, dass es Ihrem Kind hier gut geht und wir wissen, was wir tun.
- **Vorbildfunktion** – Kinder lernen am Modell und dieser verantwortungsvollen Rolle sind wir uns bewusst. Die Kinder orientieren sich den Werten, Verhaltensweisen und Handlungen der Erwachsenen. Dieses Wissen nutzen wir um den Kindern ein positives und wertschätzendes Vorbild zu sein.
- **Vorschulkinder** – Die angehenden Schulkinder sind Mitglieder des 6er-Clubs. Das bedeutet, für sie stehen besondere Erlebnisse an, sie bekommen eine besondere Rolle in Ihrer Gruppe und besuchen die Schule. Über die Zugehörigkeit zum 6er-Club entscheidet das Geburtsdatum des Kindes, bei Flexi-Kindern entscheiden die Personensorgeberechtigten über die Einschulung und somit auch über die Teilnahme am 6er-Club. Wird ein Kind nicht im kommenden Jahr eingeschult, so nimmt es auch nicht am 6er-Club teil.

W

- **Wechselkleidung** – Jedes Kind hat einen Beutel oder eine Box mit Wechselsachen, falls mal gekleckert wird, ein Missgeschick passiert oder die Matschhose nicht ganz dicht ist. Bitte kontrollieren Sie den Inhalt regelmäßig auf die Größe und die Geeignetheit in Bezug auf die Jahreszeit.
- **Wickeln** - Ihr Kind muss nicht trocken sein, wenn es in unsere Einrichtung kommt. Gerne wickeln wir Ihr Kind und begleiten es in seinem Prozess des Trocken Werdens. Die Wickelutensilien (Windeln, Feuchttücher, Cremes, o.ä.) bringen die Familien mit. Sollte etwas leer sein, geben wir Ihnen Bescheid.
- **Wetterfeste Kleidung** – Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach draußen. Daher benötigt Ihr Kind immer die entsprechende Kleidung: im Sommer leichte Kleidung und einen Hut / eine Cappy, im Winter warme Kleidung (am besten in verschiedenen Lagen), Mütze und Schal.
- **Werke der Kinder** – Wir wertschätzen die Werke, die die Kinder anfertigen, auch wenn sie vielleicht doch etwas anders aussehen, als wir es erwartet haben. Die Kinder entwickeln so ihre eigene Schaffenskraft und Kreativität. Gleiches wünschen wir auch von den Eltern oder anderen Personen, die die Kinder abholen: Eine Anerkennung dessen, was das Kind geschafft und geleistet hat.
- **Wünsche** – Haben Sie Wünsche, äußern Sie sie bitte. Nur so können wir schauen, ob wir sie erfüllen können.
- **Weniger ist mehr** – Gerne unternehmen wir besondere Dinge mit den Kindern und bieten ihnen möglichst abwechslungsreiche Erlebnisse. Oft ist es für die Kinder aber viel wertvoller, wenn sie vertraute Situationen im vertrauten Umfeld mit vertrauten Personen erleben und sich deshalb sicher fühlen können. Wir versuchen immer das richtige Mittelmaß zwischen weniger und mehr zu finden.
- **Wohl des Kindes** – Das oberste Ziel unserer Arbeit ist immer das Wohl des Kindes. Das stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, ebenso wie die Familien auch, und lockt uns aus der Komfortzone. Die Kinder sind die zentralen Personen unserer KiTa und ihr Wohl ist Grundlage unserer Entscheidungen und Handlungen. Wir verstehen uns als Kinderschutzeinrichtung und sind verpflichtet zu handeln, wenn das Wohl der Kinder gefährdet ist.





Ev. Michael Kindertagesstätte Faßberg

Z

- **Zahnen** – Die Zeit des Krippenbesuches ist immer auch die Zeit des Zahnens. Kinder reagieren oft körperlich auf das Wachsen der Zähne, z.B. mit Fieber oder Durchfall. Kinder mit diesen Symptomen dürfen unsere Einrichtung nicht besuchen. Auch wenn es gut sein kann, dass die Symptome wegen des Zahnens auftreten, müssen die Kinder zuhause bleiben. Es geht den Kindern in solchen Zeiten nicht gut, sie benötigen die Ruhe von Zuhause und die Zuwendung von Mama oder Papa. Außerdem lässt sich nie ausschließen, dass nicht doch ein Infekt die Ursache dessen ist.
- **Zecken** – Ihr Kind verbringt viel Zeit draußen; die Elementargruppen gehen auch oft in den Wald. Da kann es schon mal vorkommen, dass Ihr Kind eine Zecke mitbringt. Stellen wir einen Zeckenstich fest, rufen wir Sie umgehen an, damit Sie die Zecke entfernen. Wir tun dies nicht. Suchen Sie Ihr Kind bitte möglichst täglich nach Zecken ab, auf jeden Fall nach dem Besuch des Waldes.
- **Zeitarbeitsfirma** – Fallen Fachkräfte langfristig aus oder bleiben Stellen unbesetzt, versuchen wir Unterstützung durch Zeitarbeitskräfte zu bekommen. Sie werden dann entsprechend informiert, wenn eine solche Kraft in der Gruppe Ihres Kindes tätig ist.
- **Zusammengehörigkeitsgefühl** – In unserer KiTa möchten wir den Kindern ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln, das Gefühl, dass sie dazugehören und willkommen sind. Die jeweiligen Gruppen vermitteln das Gefühl von Zusammengehörigkeit und einer Einheit. Die Kinder identifizieren sich mit ihrer Gruppe und erleben auch die Ganzheit dieser KiTa (z.B. auf dem Außengelände oder bei gemeinsamen Aktionen).

